

Förderverein Chipunga e.V. – Rundschreiben 2/2013

Postanschrift: Förderverein Chipunga e.V., Vordere Gasse 10, D-71254 Ditzingen
E-Mail: foerderverein@chipunga.com Internet: www.foerderverein.chipunga.com



November 2013

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins,

die Entwicklung unserer als „Kulturaustausch“ angelegten Hilfe mit den malawischen Partnern funktioniert dann und wann ein bisschen besser, manchmal aber auch ein bisschen schlechter. Der Förderverein Chipunga e.V geht mit mittlerweile viel Erfahrung in sein rundes Jubiläum im kommenden Jahr. Kurz vor Jahresende möchte ich Sie in der gewohnten Art und Weise kurz und prägnant über unsere inzwischen relativ vielfältige Arbeit informieren.

Bericht des CDC: Ende Oktober hat uns ein ausführliches Schreiben aus Malawi erreicht. Das besondere an diesem Brief war: er war NICHT handgeschrieben und kein weißer Helfer hat den Brief in einen Laptop eingetippt. Ein sehr positives Zeichen der Weiterentwicklung! Ich bin voller Hoffnung, dass in Zukunft die Kommunikation noch leichter werden wird und ich mir zumindest einige der zeitraubenden und aufwändigen Reisen sparen kann. Doch nun zum Inhalt des Berichtes:

Mais Saatgut: das Saatgut wird wegen der beginnenden Regenzeit dringend benötigt (Info: wurde inzwischen gekauft).

Ziegenprojekt: das Projekt funktioniert sehr erfolgreich und soll, wie wörtlich geschrieben wurde: niemals enden...

Chigwera Projekt: die Leute helfen eifrig mit und die Bauarbeiten laufen (Einzelheiten siehe auf der nächsten Seite).

Grundschule: es gibt einen neuen Schulleiter namens Mr. Tikatika Kandawire und weitere Lehrer aus dem Emmanuel Teacher College in Lilongwe. Mit 8 Lehrern, hat jetzt jede Klasse einen eigenen Lehrer! Das zeigt insofern Wirkung, als dass die zuletzt stark gesunkenen Schülerzahlen wieder deutlich nach oben gehen.

Vorschulen: die ehemalige weltwärts Mitarbeiterin Lynn hat bei einem Besuch in diesem August weiteres Spielmaterial mitgebracht. Und die Eltern müssen etwas höhere Gebühren pro Kind bezahlen (Neu 3 x 500 Kwacha pro Jahr = ca. € 3). Die Gemeinde ist insgesamt sehr inaktiv und hält gegebene Versprechungen die Vorschule zu unterstützen leider nicht. Unser Chairman Daniel Mthuti will mit den regionalen Chiefs sprechen und an die versprochene Unterstützung erinnern.

Brunnenbohrung: das Bohrloch wurde bisher nicht fertiggestellt. Der Bohrmeißel steckt immer noch im Boden und die Arbeiten sind weiterhin unterbrochen (Hinweis JD: ich bin in Kontakt mit einem Engländer, dem das im Boden steckende Bohrequipment im Wert von ca. US \$ 10'000 gehört - der will seinen Bohrmeißel natürlich wieder und will uns helfen).

Stipendien für weiterführende Schulen: die Kosten für die Förderung betragen 180'000 Kwacha pro Jahr (ca. € 360). Weitere € 70-80 fallen für die Schulgebühren für weitere 8 Kinder der Farmarbeiter an.

Budget Bedarf 2014: es wird dringend Geld für den Kauf von Mais Saatgut (ist erledigt), Stipendien und die Gehälter der Vorschullehrer/innen benötigt. Ferner wollen Sie gerne kleine Sonnenkollektoren kaufen (100 Watt), Regenkleidung und feste Schuhe für die Schüler, Nahrung für die Vorschüler, sowie weitere Lehrerhäuser renovieren.

Der Brief endet mit ganz herzlichen Grüßen von allen Arbeitern und deren Familien, sowie von Chipunga und Chigwera.

Wer den Bericht aus Malawi im Original nachlesen möchte: http://www.foerderverein.chipunga.com/pdf/projekte_105.pdf

Um das Budget für das Jahr 2014 festlegen zu können, haben wir unsere Partner schriftlich angefragt, die einzelnen Posten inklusive der Selbstbehalte aufzulisten. Nach Erhalt einer Rückmeldung aus Malawi werden wir das Jahresbudget ausbezahlen. Die Malawi sollen uns sagen, ob wir das Budget als Einmalzahlung auf ihr Bankkonto überweisen oder, um das Kursrisiko auszuschließen, Einkäufe und Gelder nach Bedarf anweisen sollen.

Unser Antwortschreiben an das CDC kann man nachschauen unter: http://www.foerderverein.chipunga.com/pdf/projekte_106.pdf

Neues Weltwärts Team: Die Endsendeorganisation mit dem Namen „artefact“ ist in Glücksburg, ganz in der Nähe von Flensburg an der Ostsee angesiedelt. Nach dem Rückzug der GIZ (machen nicht mehr am weltwärts Programm der Bundesregierung mit), freut es uns sehr, dass sich mit „artefact“ eine weitere erfahrene Endsendeorganisation entschieden hat mit GRACE in Malawi zusammenzuarbeiten. GRACE Malawi und das CDC ist somit der „Südpartner“ von weltwärts.

Als Vertreter des „Nordpartners“ wurde ich von „artefact“ zu deren weltwärts Vorbereitungsseminar Anfang Oktober eingeladen. Die Gelegenheit habe ich natürlich sehr gerne angenommen.

Nach einer langen Zugfahrt einmal quer durch Deutschland konnte ich Hannah und Mona (siehe links) und ca. 20 weitere weltwärts Kandidaten kennenlernen. Es waren einige Ex-Weltwärts Mitarbeiter vor Ort, die den Neulingen Mut gemacht und über Ihre Einsätze und Erfahrungen gesprochen haben. Mir als einem „Nordpartner“ war es vergönnt Hintergründe über unsere Projektarbeit und den Hilfsansatz des Förderverein Chipunga zu berichten.

Hannah und Mona wohnen seit Mitte November auf Chipunga und arbeiten mit der Schule und der Vorschule zusammen.

Ankündigung von Hannah und Mona bei unseren Partnern in Malawi: http://www.foerderverein.chipunga.com/pdf/projekte_104.pdf



Mitgliederreise: Unser 10-jähriges Vereinsjubiläum zum Anlass nehmend, wird Anfang August 2014 eine 10-12 Personen starke Gruppe (bestehend aus Vereinsmitgliedern und deren Familienangehörigen) für 3 Wochen nach Malawi fliegen. Zusammen mit Bernhard Schwarz wollen sie den Norden von Malawi erkunden. Selbstverständlich wird die Reisegruppe auch einige Tage direkt auf Chipunga verbringen. Die Besichtigung unserer Projekte, wie zum Beispiel mit der Schule und

Förderverein Chipunga e.V. – Rundschreiben 2/2013

Postanschrift: Förderverein Chipunga e.V., Vordere Gasse 10, D-71254 Ditzingen
E-Mail: foerderverein@chipunga.com Internet: www.foerderverein.chipunga.com



Kindergarten soll ein kleines Highlight der Reise werden. Eine gemeinsame Aktion mit den Verantwortlichen des GRACE-Komitees, sowie ein Austausch mit den Menschen auf Chipunga ist natürlich ebenfalls geplant.

Die Exkursion wird neben der einzigartigen Landschaft, viele einmalige Einblicke in das Leben der Malawi ermöglichen. Außer der exotischen Fauna und Flora, steht der sehr fischreiche Malawi See mit seinen Fischerdörfern, Stränden und tollen Lodges auf dem Reiseplan.

Ankündigung der Mitgliederreise bei unseren malawischen Partnern: http://www.foerderverein.chipunga.com/pdf/projekte_107.pdf

Chigwere Secondary School: Wie im letzten Rundschreiben bereits kurz angekündigt, unterstützen wir den Aufbau einer weiterführenden Schule in einer Nachbargemeinde von Chipunga. Die Gemeinde mit dem Namen Chigwere war sehr proaktiv und ist erst nach Abschluss der ersten Eigenleistungen an uns herantreten. Der Chief dieser Gemeinde hatte bei meinem letzten Besuch das Gespräch mit mir gesucht und wir haben zusammen seine Baustelle besichtigt. Der Vorstand sieht das Projekt als richtungsweisend an und wir haben aus folgenden Gründen beschlossen uns daran zu beteiligen:

- die Gemeinde hat bereits in Eigeninitiative 2 Klassenräume fix und fertig gebaut (konnte ich im April besichtigen)
- es wurde bei der Schulbehörde bereits eine Lizenz beantragt und die Lehrer werden derzeit angeworben
- der Chief des Bezirks (=Traditional Authority) unterstützt die Initiative (auch mit ihm hatte ich gesprochen)
- Schulabgänger unserer Schule auf Chipunga profitieren von der weiterführenden Schule in direkter Nachbarschaft

Wir haben einen - in Höhe von 2 Millionen Kwacha (ca. € 4'000) gedeckelten - Beitrag für den Einkauf von Baumaterial für das Lehrerbüro vorgesehen. Zur Info: Die Schulbehörde erteilt die Genehmigung zu Betreiben der Schule erst nach Fertigstellung eines Lehrerbüros. Diese Arbeiten haben begonnen, die Ziegelsteine sind gebrannt, die Zementfundamente gesetzt (siehe unten) und ganz wichtig: die Handwerker und Arbeiter stellt und bezahlt die Gemeinde Chigwere selbst. Lesen Sie unsere Absichtserklärung an die Gemeinde Chigwere nach: http://www.foerderverein.chipunga.com/pdf/projekte_102.pdf



Spendenbescheinigung: Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf Hinweisen, dass für Geldzuwendungen bis € 200,- Spendenbescheinigungen nur auf Anfrage ausgestellt werden. Bis zu diesem Betrag ist der Einzahlungsbeleg oder der Ausdruck der Online-Überweisung für das Finanzamt ausreichend.

Mehr Spendeninformationen: <http://www.foerderverein.chipunga.com/verein.htm#07>

SEPA Umstellung: Auch wir müssen alle Mitglieder schriftlich über die Umstellung ihrer erteilten Einzugsermächtigung, inklusive Angabe der Gläubiger-ID und Mandatsreferenznummer informieren. Die Information zur Umstellung auf SEPA (Single Euro Payments Arena) werden Sie zusammen mit der Spendenbescheinigung um die Jahreswende erhalten. Die Umstellung muss bis zum 1. Februar 2014 erfolgt sein.

Es würde mich freuen, wenn Sie sich durch die zusammenfassenden Informationen des Rundschreibens gut unterrichtet fühlen. Weitere und immer aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Ich darf mich für Ihre hilfreiche und lohnenswerte Unterstützung unserer Arbeit in Malawi ganz herzlich bedanken und wünsche Ihnen im Namen des Vorstands eine frohe und besinnliche Vorweihnachtszeit! Hoffentlich kann ich an unserer Jubiläumsmitgliederversammlung im kommenden Jahr viele von Ihnen persönlich begrüßen.

Beste Grüße,

Dr. Jens Diedrich

1. Vorstand Förderverein Chipunga e.V.